

# Schaeffler TODAY: Schaeffler unterstützt Team PlanCo

Gepostet von [Redaktion, Schaeffler TODAY](#) 28.04.2021

Als Premiumpartner hat Schaeffler das Projekt „Work - be next“ der Innovationsplattform Futury begleitet. Fünf Teams entwickelten dabei Geschäftsmodelle für die nachhaltige Arbeit von morgen. Im Fokus war dabei auch die Arbeit der Mitarbeitenden in den Werken. Das Team PlanCo hat mit seiner Idee besonders überzeugt und wird auch zukünftig von Schaeffler unterstützt. Gemeinsam wird das Geschäftsmodell nun weiterentwickelt.



*Mit dem geplanten System von PlanCo sollen sich Mitarbeitende zukünftig unter anderem Pakete direkt ins Werk liefern lassen können. (Symbolbild)*



Schaeffler TODAY: Schaeffler unterstützt Team PlanCo

HERZOGENAURACH: Sie haben ihre Chance genutzt und überzeugt: Die vier jungen Talente vom Team PlanCo haben sich die Unterstützung von Schaeffler gesichert und können nun mithilfe des globalen Technologiekonzerns ihre Geschäftsidee weiterentwickeln.

Das Team war Teil des Projektes „Work – be next“ der Innovationsplattform Futury. Hierbei entwickelten fünf internationale Teams aus jungen Talenten innerhalb von drei Monate Ideen und Geschäftsmodelle zur Arbeit der Zukunft – eng begleitet von Schaeffler-Experten.

## **Im Podcast erklärten Aurelia Michel von PlanCo und Christof Heurung von Schaeffler die Idee des Teams und was diese für Schaeffler so interessant macht**

[Video Link](#)

Die Idee mit der sich PlanCo die Unterstützung von Schaeffler gesichert hat: In den Werken sollen intelligente Schließfächer aufgestellt werden, die mit einer social-App vernetzt sind. Diese können die Mitarbeitenden auf ihr Smartphone herunterladen und so das System mobil bedienen. Beispielsweise, um sich Bestellungen direkt ins Werk liefern zu lassen und somit unnötige Wege vor oder nach der Arbeit zu vermeiden – ein bisschen wie bei einer Packstation der Deutschen Post.

### **Soziale Vernetzung**

Doch die Überlegung von PlanCo geht noch einen entscheidenden Schritt weiter: Über die App sollen die Mitarbeitenden einerseits die Schließfächer bedienen können, darüber hinaus soll diese aber auch die soziale Vernetzung fördern und für noch mehr Zusammenhalt sorgen. So können sich die Mitarbeitenden über die App auch untereinander austauschen und unkompliziert helfen.

Beispiel: Ein Mitarbeitender plant einen Camping-Ausflug am Wochenende, hat aber kein Zelt. In der App kann er nun posten, dass er eines sucht. Ein anderer Mitarbeitender kann dann sein Zelt in einem Schließfach zur Abholung hinterlegen. Am Ende des Ausflugs wird das Zelt dann auch auf diesem Wege wieder flexibel zurückgegeben.

“  
”

*„Wir möchten mit der Verbindung aus einer Community App und einem physischen Locker-System vor allem den Produktionsmitarbeitenden den Zugang zu Dienstleistungen und weiteren Benefits ermöglichen, sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privatleben. Damit wollen wir den Arbeitsalltag von Produktionsmitarbeitenden nachhaltig verbessern.“*

Christian Dietrich vom Team PlanCo

„Wir planen zudem, die gegenseitige Hilfe mit Punkten in der App zu belohnen und damit zu fördern“, sagt Aurelia Michel. Diese Punkte sollen dann – so der Plan – auch in lokalen Shops und Lebensmittelmärkten als Bonus eingelöst werden können. Zudem sollen auch Lebensmittel direkt in gekühlte Fächer des Systems geliefert werden können, um den Mitarbeitenden den Weg zum Geschäft zu ersparen.

## Mehrwert leisten

„Die Idee des Teams kann einen echten Mehrwert für die Mitarbeitenden in den Werken liefern und sie noch stärker an den Vorteilen der Digitalisierung teilhaben lassen. Der Alltag kann so etwas flexibler gestaltet werden. Gerade die Idee, auch den lokalen Handel mit einzubinden, finden wir sehr spannend und hat uns vom möglichen Nutzwert für die Mitarbeitenden sehr überzeugt“, erklärt Christof Heurung, der für Schaeffler das Projekt koordiniert, die Entscheidung des Unternehmens zur weiteren Zusammenarbeit mit dem Team.

Gerade der Fokus auf die Mitarbeitenden in den Werken war für Schaeffler bei dem Projekt von Anfang an ausschlaggebend, betont Christof Heurung. „Die Arbeit von Morgen findet eben auch in den Werken statt. Es ist daher maßgebend, auch hier die Vorteile der Digitalisierung zu nutzen.“ Hierfür kann das Team PlanCo einen großen Beitrag leisten.

[Video Link](#)

## Finalist beim EU-Startups Summit

Noch in diesem Jahr soll – so der Plan – die erste Versuchsanlage in einem Werk getestet werden. Ein strammer Zeitplan, wie auch Aurelia Michel erklärt. Umso wichtiger sei daher die Unterstützung durch Schaeffler. „Es geht nun darum, der Idee Leben einzuhauchen und eine erste Version der App zu programmieren.“ Diese soll dann mit ausgewählten Mitarbeitenden in Herzogenaurach getestet und anschließend verfeinert werden.

In den kommenden Monaten wird das System und die Entwicklung der App weiter vorangetrieben, unterstützt von Schaeffler und dem [Zollhof in Nürnberg. Schaeffler arbeitet bereits seit einigen Jahren aktiv mit diesem regionalen Tech Incubator erfolgreich zusammen.](#)

In den kommenden Tagen darf sich das Team zudem auf europäischer Bühne präsentieren. Als eines von nur 15 Teams – aus mehr als 1.000 Bewerbungen – hat es Planco ins Finale des EU-Startups Summit geschafft. Dort kann das Team seine Geschäftsidee ausgewählten Experten und Investoren präsentieren.

## Weitere Informationen

[Hier](#) erhalten Sie weitere Informationen zum Projekt „Work – be next“

Schaeffler TODAY: Schaeffler unterstützt Team PlanCo

Weitere Videos der Teams finden Sie [hier](#).

Den Bericht zum Finale des Projektes können Sie [hier](#) nachlesen.

Autor: Martin Maerten

Kategorie: Unternehmen, Innovation, Digitalisierung, Welt der Arbeit

---

2483 Ansichten Tags: [digitalisierung](#), [innovation](#), [werk](#), [futory](#), [work be next](#), [planco](#), [innovationsplattform](#)

Zu diesem Eintrag sind keine Kommentare vorhanden.